MS-SPIEL UNION PRAMBACHKIRCHEN vs. ASKÖ BRUCK
Runde 15, 2. Klasse Mitte Ost, Sonntag, 30. März 2014, 14.30/16.30 Uhr
(Ergebnisse HIER IMMER ÜBERALL aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)
KM: 2:2 (2:1), Tore: 1:1 - Lukas Stockhammer (26.), 2:1 - Lukas Mayr (35.)
Gegentore in der 11.(Eigentor von mir, entgegen dem offiziellen Bericht),69.
Reserv: 4:1 (2:1), Tore: 1:1 - Christian Pühringer (16.), 2:1 - Max Wiesinger (19.,Elfer), 3:1 - Max Wiesinger (62.), 4:1 - Christoph Pühringer (90.)
Gegentor in der 1.
MATCHSPONSOR:

Malerarbeiten - Fassaden - Anstriche
Böden - Beschriftungen
KARL HANNES
malerwerkstatt
Karl Hannes / Malermeister • Keßlastrasse 1, 4722 Peuerbach
Tel.: 07276 2726 • Fax: 07276 2726 • malerei_karl@gmx.net

Schiedsrichter:
Benedikt Ljubas
Vor dem Spiel:
Gesperrte (S), verletzte (V), kranke (K) oder aus privaten Gründen (P) verhinderte Spieler:
Schrank J. (P), Öhlinger M. (P), Berndorfer (V)
Dauerverletzte:
Lehner-D. Philipp (Kreuzband), Rupertsberger (Meniskus), Sallaberger Oliver (Kreuzband)
Aufstellung KM:

Trainer:

Walter Öhlinger

Ersatz:

Boubenicek, Benezeder T., Lackenberger, Lehner W.

Freilinger

Iska

Sonnleitner Ramadani

Hochmair (Gelb - 77.)

Stockhammer

Humer Gr. (Lehner W. - 65.)

Krenn J. (Gelb - 61.)

Haslehner

Hodza Mayr L. (Benezeder T. - 75.)

Spielbericht KM:

Nach einer doch recht außergewöhnlichen Woche mit dem Rücktritt unseres Coaches Manfred Pichler, dem ich auch auf diesem Wege nochmal alles Gute für die weitere (sportliche) Zukunft wünschen möchte, der Übernahme des Trainingsjobs vorübergehend durch den Walter Öhlinger (auch an ihn der Dank nochmal fürs schnelle Einspringen) und dem Ausfall von drei Spielern der Startelf vom ersten Spiel der Rückrunde (siehe "Vor dem Spiel") ging es also zum Ende der Woche zum Tabellenzweiten nach Prambachkirchen, die ihr erstes Spiel im Frühjahr erfolgreich gestalten konnten. Nach diesen doch etwas turbulenteren Tagen hatte man aber das Gefühl innerhalb der Mannschaft, dass man irgendwie froh war, sich wieder aufs Sportliche konzentrieren zu können. Dass man alles andere mal wieder vergessen konnte, da man ja am Platz wieder Aufgaben zu erfüllen hatte. Diese Konzentration dann aber auch wirklich zu finden, hat bei dieser Partie dann allerdings ein bisschen gedauert....

Denn wir haben uns sehr schwer getan, in diese Partie zu finden und den Wunsch unseres neuen Coaches, noch mehr das Spielerische zu forcieren und so wenig wie möglich mit langen

Bällen zu agieren, auch umzusetzen. Die eine oder andere Unkonzentriertheit im Spielaufbau hat dann auch den Hausherren die eine oder andere frühe Möglichkeit beschert. Auch wenn wir die erste gute Torchance nach einem Kopfball vom Stock nach einer Ecke gehabt hatten, der knapp an der Stange vorbeigestrichen ist, führte eine dieser Unkonzentriertheiten zu einem unnötigen Eckball, der flach an die kurze Stange getreten wurde, welchen wir leider verfehlt haben, sodass der Ball vom meinem Knie ins Tor abgelenkt wurde - ich konnte einfach nicht mehr reagieren nach Verfehlen des Balles... Wieder mal ein - man muss es leider so sagen - saublöder Gegentreffer zum 0:1... Ein bisschen geschockt vom Tor hatten die Gastgeber im Anschluss daran dann noch drei sehr gute Torchancen: Einmal trifft Erlinger nur mein Knie, als er sich mal über rechts durchsetzen konnte, zwei Mal konnte dann Leo für mich auf der Linie retten, nachdem Öberseder mich zwei Mal gekonnt überspielen hat können - bis zur Pause hätten wir also durchaus noch den einen oder anderen Gegentreffer kassieren können. Die Treffer gelangen uns dann aber, um innerhalb von 9 Minuten das Spiel zu drehen, nachdem ein Prambachkirchner in der 25. nach Torraub am Jimmy ein bisschen außerhalb vom 16er frühzeitig zum Duschen geschickt wurde. Der anschließende Freistoß vom Giggs wurde zur Ecke abgefälscht, aus welcher uns dann der Ausgleich geglückt ist: Der Ball tänzelt in deren Fünfer herum, fällt Stock vor die Füße, der mit links aus 7 bis 8 Metern einschieben kann. Ein

paar Minuten später nimmt Fleisch einen weiten Einwurf von rechts ca. am Fünfereck an und schließt aus der Drehung überraschend ab - die Führung in der 35.! Bis zur Pause passierte dann nicht mehr viel, dafür hatten es die zweiten 45 Minuten dann in sich....

Denn von der ersten Minute weg übernahmen wir mit einem Mann mehr das Kommando. Wir erspielten uns unzählige, glasklare (!!!) Torchancen - wenn man die hier alle aufzählen würde, wäre ich vermutlich morgen noch nicht fertig!!! Auf alle Fälle hatten wir fast im 5-Minuten-Takt unsere Möglichkeiten, unseren dritten Treffer des Tages zu erzielen, doch haben wir es einfach nicht fertig gebracht, den Ball über die Linie zu bugsieren, obwohl wir fünf, sechs (!!!) Mal vorm leeren (!!!) Tor gestanden sind, und dazu sicher noch drei, vier Mal alleine vorm Tormann!!! ... Wir hatten also Chancen für drei Spiele... Doch wollte und wollte die Kugel einfach nicht in die Maschen. Diese zweiten 45 Minuten von uns passen wie die Faust aufs Aug´ zu dieser seltsamen Saison: Wieder mal gut gespielt, aber den Sack einfach nicht zu gemacht...

Stattdessen der Ausgleich 20 Minuten vor Schluss aus einem der seltenen, aber dafür umso gefährlicheren Konter - ein paar Minuten zuvor konnte ich mich z.B. erneut durch Öberseder noch anschießen lassen. Bei dem Konter in der 69. war ich aber machtlos, der stramme Schuss von Öberseder ging von der Innenstange fast auf die andere Stange, aber eben hinter die Linie zum 2:2... Davor und danach eben unsere vielen Möglichkeiten - neben den oben erwähnten

glasklaren hatten wir auch noch den einen oder anderen guten Schuss zu verzeichnen, wie z.B. mit dem Abpfiff, als eine Ecke von uns nur bis zum 16er geklärt werden konnte, die Volleyabnahme vom Herbert aber etwas misslingt.... Danach war gleich Schluss - die "Kopfschüttel-Halbzeit", die wir bei unseren Fans hervorgerufen hatten, war vorbei...

Es war also eine Partie, die - von den Großchancen her - hin- und hergewogen hat! Bis zum Ausschluss des Prambachkirchners hätten wir uns nicht beschweren können, wenn wir einen zweiten Gegentreffer kassiert hätten, nach der Pause hätten die Hausherren aber auch nichts sagen können, wenn wir 3 oder 4 oder was weiß ich wieviele Tore nachgelegt hätten... Insofern - zum x-ten Male in dieser Saison - ein fast fahrlässig liegengelassener Dreier...

(Freilinger Fredi)

Aufstellung RESERV:

Trainer:

Johann Gföllner

Ersatz:

Enökl, Thalmair, Standhartinger N., Nowotny

Boubenicek

Scharinger

Pühringer Christoph

Lackenberger

Humer M.

Wiesinger M. (Standhartinger - 89.)

Pühringer Chrisi

Brunnmayr Lehner W. (Thalmair - HZ)

Haslehner M.

Langmayr (Nowotny - 70.)

Spielbericht RESERV:

Die wiederum durch die Bank mit guten Fußballern bestückte Reserv hat ihren Erfolgslauf auch in der zweiten Partie der Rückrunde fortgesetzt und somit die Tabellenführung erfolgreich verteidigt. Zumal auch die Offenhausener ihr Spiel an diesem Wochenende mit 4:1 gewinnen konnten, war dieser Sieg in Prambachkirchen dazu auch notwendig.

Dabei ließ man sich auch durch den erneut frühen Rückstand bereits in der 1. Minute nicht aus der Ruhe bringen. Man hat nach diesem Gegentreffer, der einfach der Unanachtsamkeit am Spielbeginn geschuldet war, ruhig weiter gespielt, wir haben unser Spiel aufgezogen und sind so nach und nach auch zu unseren Möglichkeiten gekommen. Nachdem in der Anfangsviertelstunde die letzten Pässe in die Spitze meistens noch zu ungenau waren, nutzte Chrisi in der 16. seine erste Möglichkeit und schob zum Ausgleich ein. Kurz darauf setzt Mike gut auf einen langen Ball in den Strafraum nach, der Goalie kommt zu spät, legt ihn elferreif,

welchen Max dann souverän verwertet. Und auch danach hatte man das Gesehen zumeist gut im Griff: Defensiv ließ man fast gar nichts anbrennen, während wir immer wieder gute Möglichkeiten hatten, die Führung schon vor der Pause auszubauen.

Dies gelang uns dann aber erst nach dem Seitenwechsel, als Max nach gut einer Stunde mit seinem zweiten Treffer des Tages die Vorentscheidung herbeiführen hat können. Da hätte man das Spiel dann eigentlich auch schon abpfeifen können, da die Partie gelaufen war: Es war im Grunde dann dasselbe Spielchen von uns wie vorm Pausenpfiff - defensiv grundsolide, offensiv immer wieder gefährlich, wobei uns aber erst ganz am Ende des Matches noch ein Treffer zum Endstand von 4:1 durchn Bob gelungen ist!

Somit kommt es am kommenden Sonntag zum Spitzenspiel der Reserv bei uns in Bruck, wo wir den direkten Verfolger zu Gast haben werden. Gegen die Offenhausener hat man in dieser Saison auch die bis jetzt einzige Niederlage einstecken müssen, d.h. dass man da durchaus noch eine kleine Rechnung offen hat! ;-) Tritt man allerdings so konzentriert auf, wie in den ersten beiden Matches des Frühjahrs, dann müsste die Revanche für diese Niederlage durchaus im Bereich des möglichen liegen....

(Freilinger Fredi)

ASKÖ
BRUCK/
PEUERBACH